

Neuaufgabe geplant



Gelungene Premiere: Die Donauschützen Hofkirchen um 1. Schützenmeister Helmut Saller (hinten, 3.v.r.) freuten sich über die Resonanz zu ihrem „Radl-Biathlon“. – Foto: VA

Hofkirchen. Ganz schön ins Schwitzen gekommen sind die Hofkirchner Donauschützen beim Anrichten für ihren „Radl-Biathlon“. Und das lag nicht nur an den Temperaturen.

Der Wettbewerb bestand aus zwei Disziplinen: Radfahren und Schießen. Fünfmal musste eine Strecke von 3,2 Kilometer am Donauufer abgefahren werden. Und wie bei einem echten Biathlon musste zwischen den Runden eine Schießübung mit fünf Wettkampfschüssen absolviert werden. Ziel war es, den schwarzen Bereich einer LP-Scheibe zu treffen. Gelingt dies nicht, wurden pro Fehlschuss 30 Sekunden auf die Fahrzeit addiert.

Unter Aufsicht und Leitung der Schützenmeister Helmut Saller und Hans Salzberger begaben sich zwölf Teilnehmer an den Start. Im Abstand von einer Minute machten sie sich nach und nach auf den Weg. Als Sieger des Wettbewerbs ging Valentin Rimbeck hervor, der dank seiner hervorragenden Fahrleistung die Konkurrenz auf Distanz halten konnte. Mit in Summe 51 Minuten und 49 Sekunden absolvierte er die Fahr- und Schießübungen. Platz zwei holte sich Roland Kirschner (+ 48 Sekunden), der eine perfekte Schießleistung vorweisen konnte: 20 Schuss – 20 Treffer. Ihm folgte Wolfgang Hartl sen. (+ 1 Minute 59 Sekunden). Der Drittplatzierte überzeugte mit einer soliden Schießleistung und einer starken „Radlzeit“. Dass die Veranstaltung wiederholt wird, gilt als sicher. – va

Quelle: PlusPNP.de Vilshofener Anzeiger –va

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 14. Juni oder nach

kurzer kostenloser [Registrierung unter PlusPNP.de](https://www.PlusPNP.de)